

## **Schulung von Migrantinnen und Migranten als Demenz-Begleiter in Ansbach Ivanka Perisic, Alzheimer Gesellschaft Stadt und Landkreis Ansbach**

Im Ansbacher Raum stehen ältere Menschen mit Migrationshintergrund noch wenig im Fokus der Entlastung und Unterstützung durch die Altenhilfe. Die Versorgungsstrukturen sind an demente Migranten nicht angepasst, es mangelt an kultursensiblen Vernetzungsstrukturen sowie an Beratung und Begleitung in der Muttersprache. Niedrigschwellige Versorgungsstrukturen zur Entlastung dementer Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht vorhanden. In den Altenhilfeeinrichtungen fehlen ausgebildete Demenzbetreuer mit Migrationshintergrund.

Um diese Barrieren und Probleme zu beheben und demenzkranke Migranten und ihre Familien zu erreichen, versuchen wir, bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung bei Migranten für demente Migranten in der Region zu mobilisieren. Dazu gehören beispielsweise Schulungen von Migranten als Demenzbegleiter und die Schaffung von niedrigschwelligen Angeboten.

### Wie haben wir damit angefangen?

- 2006 wurde eine Demenz-Fachberatungsstelle in der Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft Stadt- und Landkreis Ansbach e.V. mit der Unterstützung des Stadt- und Landkreises Ansbach eingerichtet.
- 2008 wurde eine Schulungsbörse für Demenzbegleiter ins Leben gerufen. Um zu verhindern, dass sich ausgebildete Demenzbegleiter wegen einer mangelnden Nachfrage bei einem Träger anderen Aufgaben widmen, gründeten wir eine Demenzbegleiter-Vermittlungsbörse. Da werden unsere Demenzbegleiterinnen und Begleiter kostenlos an andere suchende Helferkreisträger in der Region weitervermittelt.
- 2008 kam die Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum (bfz) in Ansbach zustande. Außerdem wurden die SGB XI 87b-Schulungen gestartet.
- 2010 fand im Rahmen eines Bayerischen Pilotprojekts eine Schulung zu klinischen Demenzbegleitern und Pflegepersonal in Klinikum Ansbach statt.
- 2011 wurde eine kostenlose, neutrale, trägerunabhängige, konfessionsfreie Schulungs- und Vermittlungsbörse für Demenzbegleiter mit Migrationshintergrund gegründet, mit Unterstützung des Integrationsbeirats der Stadt Ansbach.
- Seit 2011 werden Beratungen in verschiedenen Sprachen in Zusammenarbeit mit Ärzten angeboten.
- 2012 wurde eine regionale Demenz-Datenbank für Migranten mit Lotsenfunktion eingerichtet, um diesen Gelegenheit zu geben, sich anonym und zeitlich unbegrenzt zu informieren (Bachelorarbeit, Hochschule Ansbach). Hier werden Möglichkeiten und Bedarfe des bürgerschaftlichen Engagements sowie Schulungen zum Demenzbegleiter, Erfahrungsaustausch, ambulante und niederschwellige Dienste für Migrantenfamilien, geplante Veranstaltungen etc. aufgeführt.
- 2013/2014: In Rahmen der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ wird diese Datenbank in mehreren Muttersprachen neugestaltet

Der Erfolg der Schulungen für Migranten zeigt sich,

- wenn es gelingt, bürgerschaftliches Engagement von Migranten für demenzkranke Migranten zu mobilisieren, wenn wir noch viele schulen und wenn die Schulungen von Demenzfamilien mit Migrationshintergrund beansprucht werden
- wenn Migrantenfamilien unsere Demenz-Internetplattform häufig nutzen
- wenn Verbesserungen der Versorgungsstrukturen für Migrantinnen und Migranten mit Demenz nachhaltig in der Region stattfinden

Ivanka Perisic  
Ansbach 20. 01. 1014